

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 2. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin, 14. Februar.

Berlin

Mein lieber Freund,

Meyer, → Marie Glümer

Ein DR. MEYER, der mit den Glümers bekannt ist, hat MIZZI zu PROF. RENVERS
5 begleitet. Ich bat GUSTI, mich mit diesem DR. MEYER in Verbindung zu setzen. Die
Folgen war beiliegender Brief, aus dem ich auch nicht sehr klug werde. Vielleicht
sagt er Dir mehr als mir.

→ Auguste Glümer, Marie Glümer,
Rudolf Renvers

Viele Grüße!

Auguste Glümer, Meyer

Dein

Paul Goldmn

[hs. Meyer:] B. Montag.

Berlin

Sehr geehrter Herr Doctor!

Auf Wunsch von Fräulein Glümer erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, daß
ihre Erkrankung auf einer schlechten Zusammenfassung des Blutes + eitrigen Kör-
15 perfäße beruht, deren Schwere durch die lange Vernachlässigung beruhigt ist. –
Das Wesentliche für ihre Freunde ist ja die Thatfache, daß sie in 4 Wochen ca mit
Sicherheit völlig gesund sein wird.

Marie Glümer

Mit vorzüglichster Hochschätzung empfiehlt sich Ihnen
ganz ergeben

Meyer

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: handschriftlicher Brief von Dr. Meyer, 1 Blatt, 2 Seiten, schwarze Tinte, latei-
nische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]901« vermerkt

⁴ Dr. Meyer] nicht ermittelt

¹¹ Fräulein Glümer] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 1. [1901]

Erwähnte Entitäten

Personen: Marie Glümer, Auguste Glümer, Meyer, Rudolf Renvers

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien